

PROGRAMM

12/01/2023/24

Wir empfehlen **sofort** nach Erhalt des Programms zu bestellen, nur so können wir auch bei sehr gefragten Vorstellungen Karten zusichern.

Spätester Anmeldetermin:
2 Wochen vor den Vorstellungen.

*Liebes Theaterring-Mitglied,
wir sind umgezogen in die Werner von Siemens
Straße - Ecke Hofmannstraße und haben **ab sofort
eine neue Adresse:***

Siemens Theaterring
Werner-von-Siemens-Straße 34
91052 Erlangen

*Unser Büro befindet sich im 1. Stock – Zimmer
Nummer 3108*

*Unsere Telefonnummern, sowie E-Mail-Adresse
bleiben gleich:*

Tel.: 09131 5391470

FAX: 09131 5391472

E-Mail: info@theaterring-erlangen.de

Homepage: <https://www.theaterring-erlangen.de/>

Dezember 2023/Januar 2024

Staatstheater Nürnberg:

*Opernhaus
Glucksaal
Schauspielhaus
Kammerspiele
3. Etage*

Nürnberg:

*Meistersingerhalle
Gostner-Hoftheater
Kirche St. Martha
Theater Pfütze
Theater Salz + Pfeffer
Dehnberger Hoftheater
Rote Bühne*

Fürth:

*Stadttheater
Kulturforum
Comödie*

Erlangen:

*Heinrich-Lades-Halle
Markgrafentheater
Theater in der Garage
Musikinstitut
St. Matthäus
Kosbacher Stad'l
fifty-fifty*

Neunkirchen:

Zehntspeicher

Bamberg:

*Marionettentheater
Konzerthalle
Schloss Wernsdorf*

Burg Rabenstein



**67 Jahre
Siemens Theaterring
Erlangen**

**Werner-v.-Siemensstr.34
91052 Erlangen
Telefon:
09131 / 5391470**

**Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr**

Opernhaus Nürnberg

Bei Interesse bitte gleich bestellen, damit wir für Sie Plätze sichern können.

So.	10.12.	11.00 Uhr	Faszination Theater – Führung im Opernhaus Preis: € 9,90
So.	17.12.	11.00 Uhr	
Sa.	13.01.	13.00 Uhr	
So.	14.01.	11.00 Uhr	
Sa.	27.01.	13.00 Uhr	
So.	10.12.	18.00 Uhr	Die Fledermaus (Operette von Johann Strauß) Preise: Sa.: (I) 69,70; (II) 59,10; (III) 48,10; (IV) 33,20; (V) 24,40 Sonst. Tage: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V) 24,- 31.12.: (I) 127,10; (II) 105,50; (III) 83,80; (IV) 57,-; (V) 39,50
Mo.	18.12.	18.00 Uhr	
Di.	26.12.	15.00 Uhr	
So.	31.12.	19.30 Uhr	
Mi.	24.01.	19.30 Uhr	
So.	28.01.	19.00 Uhr	
Do.	01.02.	19.30 Uhr	
So.	18.02.	19.00 Uhr	
Fr.	08.12.	19.30 Uhr	Nabucco (Oper von Giuseppe Verdi) – Wiederaufnahme – Preise: Fr./Sa.: (I) 69,70; (II) 59,10; (III) 48,10; (IV) 33,20; (V) 24,40 Sonst. Tage: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V) 24,-
Mo.	11.12.	19.30 Uhr	
So.	17.12.	19.00 Uhr	
Do.	21.12.	19.30 Uhr	
Sa.	23.12.	19.30 Uhr	
Fr.	29.12.	19.30 Uhr	
Sa.	09.12.	11.00 Uhr	Der Steppenwolf – Tanzstück nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Hesse Preis: Matinee 9.12.: € 6,- Fr./Sa.: (I) 69,70; (II) 59,10; (III) 48,10; (IV) 33,20; (V) 24,40 Sonst. Tage: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V) 24,-
Mo.	25.12.	18.00 Uhr	
So.	07.01.	15.30 Uhr	
Fr.	12.01.	20.00 Uhr	
So.	14.01.	19.00 Uhr	
Fr.	19.01.	20.00 Uhr	
So.	21.01.	19.00 Uhr	
Di.	23.01.	20.00 Uhr	
Fr.	02.02.	20.00 Uhr	
Sa.	09.12.	19.30 Uhr	Lucia di Lammermoor (Oper von Gaetano Donizetti) <i>Skandal! Lucia liebt nicht so, wie es ihre Familie will. Ihr Bruder Enrico greift durch und zwingt sie zu einer „angemessenen“ Heirat: mit den bekannten Folgen: Mord – und einer der berühmtesten Wahnsinnsszenen der Operngeschichte. Die betörenden Melodien des Belcanto prägen die Musik von „Lucia di Lammermoor“, mit der das Nürnberger Opernensemble brillieren kann und die den spannenden Familienkrimi auch zu einem Fest der Stimmen macht. Regisseurin Ilaria Lanzino überträgt die verstaubte Fehde in den Kreisen des schottischen Hochadels in einen Konflikt heutiger Familien, die nicht unbedingt aufgeklärter als damals reagieren, wenn es um die eigene Karriere geht.</i> Preise: Fr./Sa.: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V) 24,- Sonst. Tage: (I) 61,10; (II) 52,70; (III) 41,90; (IV) 29,10; (V) 20,90
Di.	19.12.	19.30 Uhr	
Sa.	30.12.	19.30 Uhr	
Sa.	13.01.	19.30 Uhr	
Do.	25.01.	19.30 Uhr	
Do.	28.12.	16.00 Uhr und 18.00 Uhr	Weihnachtskinderkonzert: Der Nussknacker Preise: (I) 22,60; (II) 19,50; (III) 16,90; (IV) 14,20; (V) 12,50
Mi.	03.01.	19.30 Uhr	Neujahrskonzert Staatsphilharmonie Nürnberg, Leitung: Roland Böer <i>Werke von Aleksandr Glazunov und Giuseppe Verdi</i> Preise: (I) 75,80; (II) 65,10; (III) 51,60; (IV) 37,40; (V) 27,60
Do.	04.01.	19.30 Uhr	
Fr.	05.01.	19.30 Uhr	
Sa.	06.01.	11.00 Uhr	
Sa.	06.01.	19.30 Uhr	

Mo.	15.01.	18.15 Uhr	Öffentliche Probe: Don Giovanni (Wolfgang Amadeus Mozart) Preis: € 6,-
Fr.	26.01.	20.00 Uhr	1. Exkursionskonzert Joseph Haydn: Symphonie Nr. 94 „Mit dem Paukenschlag“ Preise: (I) 31,70; (II) 24,30; (III) 15,90
Do.	08.02.	19.30 Uhr	Familie Well – Bayerns größte Kleinkunst-Familie <i>Ihre jungen Jahre verbrachten die Kinder der 17-köpfigen Familie Well quasi in einem Dauer-Hauskonzert ...</i> <i>Nun laden die Musikerinnen und Musiker zu einer „Familienaufstellung auf volksmusikalischer Basis“ ein: Mit den Well-Brüdern, den Wellküren, den nouWell cousines sowie weiteren Formationen aus Kindern, Nichten und Neffen der nächsten Generation stehen trotz hoher Verwandtschaftsdichte viele unterschiedliche Charaktere auf der Bühne.</i> Preise: (I) 56; (II) 51,50; (III) 46,50; (IV) 42,-; (V) 37,- NM
Das Opernhaus bietet dieses Jahr erstmalig die Möglichkeit, für nachfolgende Vorstellungen mit Terminen bis Juli '24 schon ab Mitte September Karten zu buchen. Falls Sie Interesse haben, empfehlen wir gleich zu bestellen um noch gute Plätze für Sie buchen zu können.			
Sa.	27.01.	19.30 Uhr	Don Giovanni (Oper von Wolfgang Amadeus Mozart) <i>Mozarts „Don Giovanni“ ist die Geschichte eines Asozialen, mit dem die Gesellschaft fertig werden muss. Und die einer Figur, die uns seit Jahrhunderten fasziniert.</i> Preise: Fr./Sa. (I) 69,70; (II) 59,10; (III) 48,10; (IV) 33,20; (V) 24,40 Sonst. Tage: (I) 62,50; (II) 54,10; (III) 45,10; (IV) 32,20; (V) 24,-
So.	04.02.	15.30 Uhr	
So.	11.02.	17.00 Uhr	
Do.	15.02.	19.30 Uhr	
Fr.	23.02.	19.00 Uhr	
Mi.	06.03.	19.30 Uhr	
So.	10.03.	19.30 Uhr	
Sa.	23.03.	19.30 Uhr	
Mi.	01.04.	18.00 Uhr	
So.	07.04.	19.30 Uhr	
Di.	09.04.	19.30 Uhr	
Fr.	08.02.	19.30 Uhr	Lieder im Gluck: Schubert – Winterreise - mit Jochen Kupfer und Finghin Collins Preis auf Anfrage
Do.	22.02.	18.15 Uhr	Öffentliche Probe: Jesus Christ Superstar Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber Preis: € 6,-
Sa.	09.03.	19.30 Uhr	Jesus Christ Superstar – Rockoper von Andrew Lloyd Webber <i>Tim Rice und Andrew Lloyd Webber erzählen in ihrer Rock-Oper die letzten sieben Tage von Jesus in erster Linie über dessen Umfeld. Machtspielchen, Profilierungswille, Harmoniesucht oder Umsturzgedanken- der Vielfalt der Charaktere entspricht der Reichtum der Partitur des erst 20-jährigen Webbers, der damit das Repertoire des Musiktheaters um ein Werk ergänzte, das noch heute, in Zeiten von religiösem Fanatismus einerseits und der Krise der Kirche andererseits, hochaktuell ist.</i> Preise: Fr./Sa. (I) 76,-; (II) 65,80; (III) 52,90; (IV) 36,80; (V) 26,80 Sonst. Tage: (I) 69,70; (II) 59,10; (III) 48,10; (IV) 33,20; (V) 24,40
So.	17.03.	15.30 Uhr	
Di.	02.04.	19.30 Uhr	
Fr.	05.04.	19.30 Uhr	
Fr.	12.04.	19.30 Uhr	
Mi.	17.04.	19.30 Uhr	
Sa.	20.04.	19.30 Uhr	
Fr.	10.05.	19.30 Uhr	
Sa.	11.05.	19.30 Uhr	
Mo.	13.05.	19.30 Uhr	
Fr.	17.05.	19.30 Uhr	
Do.	30.05.	19.00 Uhr	
Mo.	10.06.	19.30 Uhr	
Fr.	21.06.	19.30 Uhr	
So.	23.06.	17.00 Uhr	
Sa.	29.06.	19.30 Uhr	
Di.	02.07.	19.30 Uhr	
Sa.	06.07.	18.00 Uhr	
Do.	11.07.	19.30 Uhr	

So.	14.07.	17.00 Uhr	
Di.	16.07.	19.30 Uhr	
Sa.	03.02.	19.30 Uhr	Der Troubadour
So.	10.02.	19.30 Uhr	Wiederaufnahme
Mo.	12.02.	19.30 Uhr	
So.	25.02.	15.30 Uhr	
Di.	05.03.	19.30 Uhr	
Do.	07.03.	19.30 Uhr	
Fr.	09.02.	19.30 Uhr	Lieder im Gluck Schubert Winterreise
Sa.	17.02.	19.30 Uhr	Goldberg
Sa.	24.02.	19.30 Uhr	Tanzstück von Goyo Montero
Fr.	08.03.	20.00 Uhr	Wiederaufnahme
Sa.	16.03.	19.30 Uhr	
So.	24.03.	19.00 Uhr	

Glucksaal im Opernhaus

Mo.	04.12.	15.00 Uhr	Musikalischer Damentee
Di.	05.12.		Preis: € 33,-
Mo.	29.01.		
Di.	30.01.		
Mo.	19.02.		
Di.	20.02.		
Mo.	11.03.		
Di.	12.03.		
So.	14.01.	15.00 Uhr	4. Kammerkonzert: Perkussion Preis: € 19,90
So.	18.02.	15.00 Uhr	5. Kammerkonzert Richard Strauss; Mozart, Brahms
So.	24.03.	15.00 Uhr	6. Kammerkonzert Klarinette Mozart, Brahms

Schauspielhaus Nürnberg

Preise: Fr./Sa.: (I) 39,20; (II) 33,90; (III) 28,60; (IV) 21,50; (V) 14,60
 Sonst. Tage: (I) 36,70; (II) 31,10; (III) 26,80; (IV) 19,90; (V) 13,20

Mi.	06.12.	19.30 Uhr	Orbit: Geschichte einer Band (UA)
Do.	21.12.	19.30 Uhr	Rechercheprojekt von Philipp Löhle, Christian Brey und Thomas Esser
So.	31.12.	19.30 Uhr	
Sa.	06.01.	19.00 Uhr	<i>In einer Recherche zur Lokalgeschichte stieß Hausautor Philipp Löhle auf die fränkische Band „Orbit“, die sich in den 70er Jahren gründete und bis Mitte der 90er Jahre bestand. Die Geschichte dieser wenig erfolgreichen und trotzdem völlig zu Unrecht vergessenen Musikformation spielte sich hauptsächlich in Probenkellern in und um Nürnberg ab.</i>
Fr.	19.01.	19.30 Uhr	<i>Ein Stück Show nach einer wahren Begebenheit, mit einer Live-Band aus Ensemblemitgliedern und in der Regie von Komödienspezialist Christian Brey.</i>

Mo.	04.12.	19.30 Uhr	Moskitos - von Lucy Kirkwood <i>Eine packende Familiensaga, eine Geschichte vom Erwachsenwerden und die Erforschung der schwarzen Löcher im Universum werden in Lucy Kirkwoods Gesellschaftspanorama geschickt miteinander verbunden. Im Zentrum stehen die beiden ungleichen Schwestern Alice und Jenny. Die hochbegabte Alice arbeitet am CERN in Genf als Physikerin, während ihre Schwester in einem Callcenter angestellt ist. Beide liegen im Dauerclinch mit ihrer Mutter Karen, die ihr Leben der Forschung gewidmet hat.</i>
Do.	07.12.	19.30 Uhr	
Mo.	18.12.	19.30 Uhr	
So.	07.01.	19.00 Uhr	
Fr.	12.01.	19.30 Uhr	
Mi.	31.01.	19.30 Uhr	
Sa.	16.12.	11.00 Uhr	Faszination Theater – Führung im Schauspielhaus Preis: € 9,90
Sa.	13.01.	11.30 Uhr	
So.	14.01.	15.00 Uhr	
Sa.	09.12.	19.30 Uhr	Übergewicht, unwichtig: Uniform – ein europäisches Abendmahl von Werner Schwab <i>Der 1994 früh verstorbene Grazer Autor Werner Schwab war in den 90-Jahren der Shootingstar der Theaterszene. Er zeigt in „Übergewicht, unwichtig: Uniform“ wie Leute von der Sprache getrieben werden, sich verrenken und an ihr zerbrechen. Bei aller feiner Sprachkunst und entlarvender Komik wird ein tiefer Riss in unserer Gesellschaft deutlich.</i>
Di.	19.12.	19.30 Uhr	
Do.	28.12.	19.30 Uhr	
Sa.	13.01.	19.30 Uhr	
Do.	01.02.	19.30 Uhr	
Fr.	01.12.	19.30 Uhr	Dieses Stück geht schief (von Jonathan Sayer, Henry Shields und Henry Lewis) <i>Der nächste große Theaterspaß von den Machern der „Komödie mit Banküberfall“, ein englisches Herrenhaus, ein ermordeter Patriarch, ein Detektiv und jede Menge Familienmitglieder, die alle ein Motiv haben. Die entscheidenden Zutaten für ein gelungenes Theaterstück sind beisammen. Die örtliche Amateurtheatergruppe zeigt „Mord auf Schloss Haversham und die Premiere verspricht ein voller Erfolg zu werden.</i>
Fr.	08.12.	19.30 Uhr	
So.	10.12.	19.00 Uhr	
Do.	14.12.	19.30 Uhr	
Sa.	16.12.	19.30 Uhr	
Sa.	23.12.	19.30 Uhr	
Sa.	30.12.	19.30 Uhr	
Sa.	20.01.	19.30 Uhr	
Sa.	02.12.	19.30 Uhr	The legend of Georgia McBride (von Matthew Lopez) - Wiederaufnahme -
Fr.	15.12.	19.30 Uhr	
Fr.	22.12.	19.30 Uhr	
Mo.	25.12.	19.00 Uhr	
Di.	09.01.	19.30 Uhr	
So.	21.01.	19.00 Uhr	
Sa.	02.12.	16.00 Uhr	Weihnachtslesung Preis: € 7,50
Sa.	09.12.		
Sa.	16.12.		
Sa.	23.12.		
Do.	11.01.	19.00 Uhr	Alice im Wunderland musikalisches Schauspiel für Erwachsene nach Lewis Carroll -Wiederaufnahme -
Sa:	27.01.		
So.	14.01	19.00 Uhr	Don Karlos Zum letzten Mal
Di,	30.01.	19.00 Uhr	Wallenstein Dramatisches Gedicht von Schiller <i>Die Wallensteintrilogie ist Politthriller und Familiendrama in einem.</i>

Kammerspiele Nürnberg

Preise: (I) 26,50; (II) 22,70; (III) 18,40,-; (IV) 15,80; (V) 13,10

Do.	14.12.	19.30 Uhr	Der Kontrabass (von Patrick Süskind) - Wiederaufnahme -
Mi.	31.01.		
Mi.	06.12.	19.30 Uhr	Exit – Sterben für Anfänger Rechercheprojekt von Wenzel Winzer
Fr.	15.12.		
Mo.	08.01.		

So.	10.12.	19.00 Uhr	Jeeps - Komödie von Nora Abdel-Maksoud
Do.	26.12.	19.00 Uhr	<i>Kinder vermögender Eltern sind seit Geburt vermögend – und das, ohne einen Finger dafür zu krümmen. Als „rechtmäßige Nachkommen“ erben sie Reichtümer. Einfach so. Autorin nennt das die „Eierstocklotterie“ und entwirft in ihrem skurril-komischen Stück „Jeeps“ ein alternatives Prinzip der Umverteilung: die Erbschaftslotterie.</i>
Sa.	30.12.	19.30 Uhr	
Sa.	20.01	19.30 Uhr	
Mi.	24.01.	19.30 Uhr	
Sa.	27.01.	19.30 Uhr	
Di.	30.01.	19.30 Uhr	
Di.	05.12.	19.30 Uhr	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel von Theresia Walser Wiederaufnahme - <i>Sind sie wirklich wie wir? Und haben die drei Damen tatsächlich die gleichen Vorlieben wie Sie und ich? Vor einer Pressekonferenz treffen sich drei Diktatorengattinnen. Ihre Biografien sollen prominent verfilmt werden. Margot hat eine übergroße Tasche dabei, Imelda vermisst die Blumenbouquets im Saal und Leila hofft, von Nicole Kidman gespielt zu werden.</i>
Fr.	08.12.	19.30 Uhr	Im Menschen muss alles herrlich sein von Sasha Marianna Salzmann <i>In ihrem neusten Roman erzählt Sasha Marianna Salzmann die Migrationsgeschichte von vier Frauen aus zwei Generationen, von den Repressalien in der Sowjetunion, ihrem Leben in der Ukraine, bis zur Gegenwart im deutschen Exil.</i>
Do.	25.01.	19.30 Uhr	
Sa.	09.12.	19.30 Uhr	Jahre mit Martha (nach dem Roman von Martin Kordic) <i>Martin Kordic Roman zeichnet ein ebenso kluges wie berührendes Gesellschaftsportät, das Klassenunterschiede und Migrationsgeschichte mit Fragen nach den darin enthaltenen Machtverhältnissen und dem menschlichen Begehren verbindet.</i>
Mi.	20.12.	19.30 Uhr	
Sa.	13.01.	19.30 Uhr	
So.	28.01.	19.00 Uhr	
Di.	12.12.	20.00 Uhr	Kanal Ein Stück aus Erlangen am Europakanal, der nach ca. 2510 km ins Schwarze Meer fließt (von Anastasija Bräuninger und Linus Lutz) <i>Es herrscht Krieg in Europa. Es ist die Rede von Solidarität, der Verteidigung unserer Demokratie und einer Zeitenwende. Doch bildet sich diese in unserem Leben ab? Das Stück Kanal spürt aus Erlangen heraus den Auswirkungen des Krieges nach.</i>
Mi.	13.12.		
Do.	14.12.		
Mi.	13.12.	19.30 Uhr	Gaia rettet die Welt von Nele Stuhler (Wiederaufnahme) <i>Ein komisch mythologischer Ritt von der Erfindung der Menschheit bis zu ihrem Ende, mit erhellenden Anmerkungen und gewichtigen Fußnoten.</i>
So.	17.12.	19.00 Uhr	
Fr.	22.12.	19.30 Uhr	
Fr.	29.12.	19.30 Uhr	Stolz und Vorurteil* (*oder so) (Wiederaufnahme) Komödie von Isobel McArthur nach Jane Austen <i>Mrs. Bennet hat fünf Töchter. Das Problem: Sie sind unverheiratet. Dank der von weisen Männern erdachten Erbschaftsregeln, ist sich einen standesgemäßen Junggesellen zu angeln, die einzige Möglichkeit, die Existenz der Familie zu sichern. Da taucht Charles Bingley auf: jung, reich, gutaussehend – und ledig. Und es ist eine allgemein anerkannte Tatsache, dass ein alleinstehender Mann im Besitz eines gewissen Vermögens auf der Suche nach einer Frau sein MUSS.</i>
Sa.	06.01.	19.00 Uhr	

3. Etage im Schauspielhaus

Preis: € 14,-

So.	03.12.	17.30 Uhr	Symmetrie – VR-Krimi von Nils Corte und Philipp Löhle – <i>Der Planet Erde ist am Ende. Die Menschheit lebt in den giftigen Ruinen der Industriegesellschaft. Die ganze Menschheit? Nicht ganz! In einer Stadt über den Wolken lebt eine Gruppe genmanipulierter Supermenschen und kontrolliert die Erdoberfläche mit Hilfe von Androiden. Als eine Widerstandsgruppe eine Fleisch-Farm in die Luft sprengt, nimmt sich Detective Marlow des Falls an. Zur Seite steht ihr der Android Marvin. Und Marvin, das sind Sie. Denn Sie können Teil der Geschichte werden.</i> <i>„Symmetrie“ ist ein SciFi-Noir-Krimi, der komplett in einer virtuellen Realität spielt. Zuhause vor dem PC oder aber im XRT mit VR-Brille auf dem Kopf, tauchen Sie ein in eine aufwendig gestaltete Welt. Die Schauspielerinnen sind dabei ebenfalls in der VR und spielen live vor Ihnen die Szenen. Aber „Symmetrie“ ist nicht nur ein Theaterstück, sondern auch ein kooperatives Rätselspiel und so sind Sie auf dem Weg zur Aufklärung des Falls immer wieder aufgerufen, gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen Aufgaben zu lösen.</i>
So.	03.12.	19.15 Uhr	
So.	03.12.	21.00 Uhr	
Di.	05.12.	17.30 Uhr	
Di.	05.12.	19.15 Uhr	
Di.	05.12.	21.00 Uhr	
Mi.	06.12.	17.30 Uhr	
Mi.	06.12.	19.15 Uhr	

Meistersingerhalle

So.	03.12.	17.00 Uhr	Hans-Sachs-Chor – Nürnberger Symphoniker Leitung: Guido Johannes Rumstadt Jana Baumeister, Sopran; Sara Setar, Alt; Alex Kim, Tenor; Thilo Dahlmann, Bass Robert Schumann Szenen aus Goethes Faust, Dritte Abteilung Wolfgang Amadeus Mozart Krönungsmesse Anton Bruckner Te Deum Preise: € 39,-; 34,-; 29,-; 24,-
Sa. So.	16.12. 17.12.	20.00 Uhr 16.30 Uhr	7. und 8. Symphonisches Konzert: Windsbacher Weihnacht Windsbacher Knabenchor, Chor Josefina Mindus, Sopran André Khamasmie, Tenor Felix Schwandtke, Bassbariton Dirigent - Ludwig Böhme Otto Nicolai Weihnachtsouvertüre über den Choral Vom Himmel hoch Giacomo Puccini Messa di Gloria, Gloria Felix Mendelssohn Bartholdy Vom Himmel hoch, Choralkantate über Luthers Weihnachtslied sowie weihnachtliche Lieder und Arien Preise: € 41,50; 37,50; 33,50; 26,50
Di.	26.12.	11.00 Uhr	KLASSIK UM 11 - MIT FRIEDRICH VON THUN Weihnacht - Wunder – Winterträume Nürnberger Symphoniker Lorenz Chen, Violine Friedrich von Thun, Rezitation Dirigent - Evan-Alexis Christ Samuel Coleridge-Taylor Christmas Overture Joseph Haydn Symphonie D-Dur I:96 Miracle Erich Wolfgang Korngold Violinkonzert D-Dur op. 35, 3. Satz Peter Tschaikowsky Symphonie Nr. 1 Winterträume, 4. Satz Johan Severin Svendsen Romanze G-Dur op. 26 Nigel Hess A Christmas Overture Preise: € 49,50; 45,50; 40,50; 34,50
Mi..	27.12.	19.30 Uhr	Moving Shadows Sieben Artisten, eine Leinwand, dazu Licht und Musik, mehr braucht es nicht für eine traumhafte Reise in unsere menschliche Entstehungsgeschichte, die Höhepunkte der modernen Musik oder in das Höher, Schneller und Weiter des Sports. Hinter der Leinwand verschmelzen die Körper der Künstler zu Landschaften, Tieren und Gebäuden, davor erzählen die Schatten Geschichten. Preise: € 49,50; 46,-; 42,-; 36,50 NM
Do.	28.12.	19.30 Uhr	Disney in Concert: The Sound of Magic Musik und Film-Ausschnitte aus „Alice im Wunderland“, „Der König der Löwen“, „Fantasia“, „Die Schöne und das Biest“, „Aladdin“, „Das Dschungelbuch“, „Schneewittchen und die 7 Zwerge“, „Vaiana“, „Die Eiskönigin“ u. a. Pilsen Philharmonic Orchestra Gottfried Rabl, Leitung Preise: € 89,50; 83,-; 76,-; 70,50 NM
Fr.	29.12.	19.30 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel Der Originalfilm mit Live-Orchester Württembergische Philharmonie Reutlingen Adrian Prabava, Leitung Preise: € 89,50; 83,-; 76,-; 70,50 NM
So.	31.12.	18.00 Uhr	Das große Silvesterkonzert - Last Night of the Year Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz Julian Steckel – Violoncello Michael Francis – Leitung Georges Bizet Suite Nr. 1 aus „Carmen“ Saint-Saëns Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll op. 33 sowie Werke von J. Strauß, Offenbach und Lanner Preise: € 68,50; 65,-; 61,-; 55,50 NM

So.	31.12.	18.30 Uhr <i>kleiner Saal</i>	Gankino Circus „Die Letzten ihrer Art“ heißt das Bühnenprogramm, mit dem Gankino Circus landauf, landab für Furore sorgen. Der Titel trifft den Nagel auf den Kopf: vier meisterhafte Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine große Portion provinzieller Wahnsinn ... Preise: € 47,-; 42,-; 37,-	NM
Fr. Sa.	05.01. 06.01.	20.00 Uhr 16.30 Uhr	9. und 10. Symphonisches Konzert - Tanz mit deinem Darling 2.0 Neujahrskonzert Nürnberger Symphoniker Solistin - Sharon Kam, Klarinette Dirigent - Chefdirigent Jonathan Darlington Emil Nikolaus von Reznicek Donna Diana Ouvertüre Georges Bizet L'Arlesienne-Suite Nr. 1 Óscar Navarro Klarinettenkonzert Nr. 2 Émile Waldteufel Espana Peter Tschaikowsky Schwanensee-Suite op. 20a Richard Rodgers Carousel Waltz Preise: € 41,50; 37,50; 33,50; 26,50	
So.	28.01.	17.00 Uhr	Wagner/Loriot: Der Ring an 1 Abend Staatskapelle Weimar mit Jan Josef Liefers Loriots Einführung in Richard Wagners Götterwelt Staatskapelle Weimar Thomas Mohr, Siegmund & Siegfried Bjørn Waag, Alberich & Gunther Sorin Coliban, Hagen Cornel Frey, Mime & Loge Aris Argiris, Wotan & Wanderer Annemarie Kremer, Brünnhilde Brit-Tone Müllertz, Sieglinde & Gutrune Bernadett Fodor, Fricka & Waltraute Catalina Bertucci, Woglinde Davia Bouley, Flosshilde Christina Sidak, Wellgunde Heiko Mathias Förster, Leitung Preise: € 113,-; 104,-; 91,-; 80,- NM	
<i>Liebe Mitglieder,</i> <i>für die Hörtnagel Konzerte in Nürnberg in der Meistersingerhalle haben wir nachfolgend das Jahresprogramm der Konzerte in der Meistersingerhalle aufgeführt. Falls Sie an den Konzerten Interesse haben, empfehlen wir gleich zu bestellen um noch gute Plätze für Sie buchen zu können.</i>				
Do.	22.02.	20.00 Uhr	4. Hörtnagel Meisterkonzert Hilary Hahn & National Symphony Orchestra Washington Hilary Hahn – Violine Gianandrea Noseda – Dirigent National Symphony Orchestra Washington Alban Berg - 3 Stücke aus der „Lyrischen Suite“ für Streichorchester Erich Wolfgang Korngold - Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35 Ludwig van Beethoven - Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“ Preise: € 119,- ; 111,- ; 99,- ; 89,- ; 73,- ; 64,- ; 54,-	Hö
Mi.	28.02.	20.00 Uhr	5. Hörtnagel Meisterkonzert Bruce Liu & Münchener Kammerorchester Bruce Liu – Klavier Münchener Kammerorchester Wolfgang Amadeus Mozart - Symphonie Nr. 33 B-Dur KV 319 Frédéric Chopin - Variationen über Mozarts „Là ci darem la mano“ Jean Sibelius - Valse Triste op. 44/1 Ludwig van Beethoven - Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19 Preise: € 89,- ; 81,- ; 72,- ; 64,- ; 48,- ; 44,- ; 36,-	Hö

So.	21.04.	20.00 Uhr	6. Hörtnagel Meisterkonzert Igor Levit & Berliner Barock Solisten Igor Levit – Klavier Berliner Barock Solisten Carl Philipp Emanuel Bach - Konzert für Klavier und Streicher d-Moll WQ 23 Johann Sebastian Bach - Konzert für Klavier, Streicher und Basso continuo in d- Moll BWV 1052 Orchesterwerke von: Wilhelm Friedemann Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und Johann Sebastian Bach Preise: € 109,- ; 101,- ; 90,- ; 79,- ; 65,- ; 54,- ; 43,-	Hö
Fr.	03.05.	20.00 Uhr	7. Hörtnagel Meisterkonzert Grigory Sokolov – Klavierabend Nach seinem umjubelten Rezital im März 2022 mit Werken von Beethoven, Brahms und Schumann wird Grigory Sokolov seine Fangemeinde mit einem spannenden Programm aus seinem großen Repertoirefundus überraschen. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Preise: € 89,- ; 81,- ; 72,- ; 64,- ; 48,- ; 44,- ; 36,-	Hö
Do.	06.06.	20.00 Uhr	8. Hörtnagel Meisterkonzert Joana Mallwitz & Konzerthausorchester Berlin Augustin Hadelich – Violine Joana Mallwitz – Dirigentin Konzerthausorchester Berlin Johannes Brahms - Violinkonzert D-Dur op. 77 Ludwig van Beethoven - Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92 Preise: ab PG 3: € 90,- ; 79,- ; 65,- ; 54,- ; 43,-	Hö

Gostner-Hoftheater - Hubertussaal - Nürnberg, Dianastraße 28

So.	03.12.	19.30 Uhr	Die Schlampenlichter <i>Schwule Männer die Theater machen</i>
Sa.	09.12.		
So.	10.12.		
Sa.	16.12.	20.00 Uhr	Ricardo Volkert & Ensemble: Feliz Navidad! <i>Das weihnachtliche Wohnzimmer einer andalusischen Familie ist der Ausgangspunkt einer musikalischen Reise durch den Süden Spaniens. Mit rassigen Flamenco Gitarren, virtuosem Violoncello, mehrstimmigen Gesang und Tanz.</i> Preise: € 26,-; 21,50 erm
Di.	26.12.	20.00 Uhr	Hildegard Pohl Trio & Rebecca Martin : White Christmas in New York <i>Tanzende Schneeflocken, Stars am Broadway, Jazz im Birdland, Klassik in der Carnegie Hall und Schlittschuhlaufen im Central Park. Eine kultige glanzvolle swingende Christmasparty 2023</i> Preise: € 26,-; 21,50 erm
Sa.	13.01.	20.00 Uhr	Hübscher, Hauber & Friends feat. Johanna Iser Jazz, Chansons & More Preise: € 23,50; 19,50 erm.
Sa.	20.01.	20.00 Uhr	Drei Mal Dylan Englisch, fränkisch deutsch – mit Ernst Schultz & Band Duo Scholz & Band <i>Wie jedes Mal wieder ein ganz besonderer Feier-Abend – nur 1 Mal in Jahr! Lassen wir die Dylan-Lieder zur winterlichen Jahreszeit erblühen!</i> Preise: € 23,50; 19,50 erm.
Sa.	27.01.	20.00 Uhr	Vergessene Lieder Thomas Koch, Piano; Hannah Silberbach, Gesang Ulrike Koch, Keyboards Preise: € 23,50; 19,50

Gostner-Hoftheater, Theaterkneipe Loft, Nürnberg, Austraße 70

Di. Di.	05.12. 16.01.	20.00 Uhr	Gostners SuppKultur Nr. 16 mit Andreas Thamm, Stephan Goldbach, Gästen Preise: € 15,-; 10,50 erm.
Di. Di.	12.12. 09.01.	20.00 Uhr	Gymmick@Loft Gymmick & Gäste Preise: € 15,-; 10,50 erm.
Di.	19.12.	20.00 Uhr	Buddes Kammergroove: Bulzermärtl Band <i>Frankenlegende Conny Wagener mischt die ach so "Stade Zeit" mit einer Portion regionalem Humor auf.</i> Preise: € 15,-; 10,50 erm
Fr.	22.12.	20.00 Uhr	Victoria Pohl & Bettina Langmann: Christmasjazz <i>mit Hits von Louis Armstrong, Charlie Brown und altbekannten Weihnachtsklassikern wird zur kalten Jahreszeit swingend eingeheizt.</i> Preise: € 15,-; 10,50 erm
Di.	26.12.	20.00 Uhr	Freispiel@Loft: Ko(s)mische Intrigen Folge 3 Konzept Helwig Arenz, Christoph Dechamps, Johanna Steinhauser - dargebracht von regionalen Schauspielern <i>die Welt, wie wir sie kennen existiert nicht mehr. Eine kleine Gruppe, die die Katastrophe überlebt und eine Methode entwickelt hat um durch die Zeit zu reisen.</i> Preise: € 15,-; 10,50 erm
Di.	23.01.	20.00 Uhr	Wort@Loft Preise: € 15,-; 10,50 erm.
Di.	30.01.	20.00 Uhr	Freispiel@Loft: Ko(s)mische Intrigen – Die Gostner-Soap, 4. Folge dargebracht von regionalen Schauspielern Preise: € 15,-; 10,50 erm.

Gostner-Hoftheater, Nürnberg, Austraße 70

Do. Fr. Sa.	30.11. 01.12. 02.12.	20.00 Uhr	„Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm <i>Wegen seiner mathematischen Begabung steigt Hauke Haien zum Deichgrafen auf. Von den Dorfbewohnern skeptisch beobachtet, lässt er einen neuen Deich bauen, um den Naturgewalten zu trotzen. Doch so einfach lässt sich das Meer nicht bezwingen....</i> <i>Eine hochspannende Mischung; im Gewand einer Gruselgeschichte treffen wir hier auf drängende Fragen unserer Zeit: Aberglaube und Fortschritt, gesellschaftsverändernden Visionen, der Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen.</i> Preise: € 19,50; 15,50 erm.
Mi. Do. Fr. Sa. Mi. Do. Fr. Sa.	06.12. 07.12. 08.12. 09.12. 13.12. 14.12. 15.12. 16.12.	20.00 Uhr	Und alle Tiere rufen: dieser Titel rettet die Welt auch nicht mehr (monkey gone to heaven) Von Thomas Köck <i>Setzt sich regressiv mit der Ausbeutung der Natur durch den Menschen auseinander. Das Stück soll nicht zum Nachdenken anregen, sondern zeigt ganz klar die Tatsachen und Folgen unseres Zeitalters auf. Was bleibt und dann, wenn es so weitergeht – Erinnerungen an phänomenale Wesen, die es niemals gegeben haben wird.</i> Preise: € 19,50; 15,50 erm.
Mi. Do. Sa..	20.12. 21.12. 23.12.	20.00 Uhr	How to Date a Feminist – Samantha Ellis Nach einer Komödie von Samantha Ellis Kate hat eine Schwäche für Mistkerle. Immer wieder fällt sie auf denselben Typ Mann rein, der sich nimmt was er will, ohne Rücksicht auf andere. Als sie Steve begegnet verliebt sie sich. Geprägt durch sein aktivistische Mutter versucht Steve mit aller Macht sich gegen die im zugedachte Rolle als Patriarch zu stemmen. Preise: € 19,50; 15,50 erm.

Fr.	12.01.	20.00 Uhr	„Totentanz“ – August Strindberg Eigenproduktion <i>Edgar und Alice leben in einem einsamen Festungsturm. Ihre Ehe ist längst ein erbarmungsloser Stellungskrieg, trotzdem kommen sie nicht voneinander los. Als sie kurz vor der Silberhochzeit von Alices Cousin Kurt besucht werden, scheint sich das Blatt zu wenden. Eine Frau. Ein Mann. Ein Paar. Eingesperrt! Ein Tanz. Ein Spiel. Ein Miteinander/Gegeneinander. Emotionen?</i> Preise: € 19,50; 15,50 erm.
Sa.	13.01.		
Mi.	17.01.		
Do.	18.01.		
Fr.	19.01.		
Sa.	20.01.		
Mi.	24.01.		
Do.	25.01.		
Fr.	26.01.		
Sa.	27.01.		
Mi.	31.01.		

Kirche St. Martha Nürnberg - Königstr. 79 Nürnberg

So.	17.12.	15.00 Uhr 18.00 Uhr	"Fränkische" Weihnacht! Karin Schubert, Moderation Johannes Sift Ensemble und Philharmonischer Chor Nürnberg Leitung: Gordian Teupke <i>Es glänzt und duftet in Franken: Zur Weihnachtszeit hüllen sich die Städte in ihr Festtagsgewand, schöne Weihnachtsmärkte laden mit herrlich geschmückten Buden und Lebkuchenduft zu einem Besuch ein, und auch stimmungsvolle Konzerte dürfen nicht fehlen. Im Mittelpunkt dieses traditionellen Abends stehen Advents- und Weihnachtsgeschichten fränkischer Autoren, die von Karin Schubert vorgetragen werden. Bekannt aus diversen BR-Formaten und der TV-Sendung „Franken aktuell“ führt die gebürtige Unterfränkin mit ihrer unverkennbar charmanten Art durch das Programm.</i> Preis: € 32,50 NM
So.	31.12.	19.30 Uhr	Evelyn Huber - Silvesterkonzert in St. Martha Hingebungsvoll feurig ebenso wie atmosphärisch-meditativ: Evelyn Huber gehört zu einer neuen Generation von Harfenisten, die das Instrument aus dem Korsett der Klassik befreit und ihm neue Klangfarben, Ausdrucks- und Einsatzformen beschert haben. Harfenklänge aus Tango, Impressionismus, Jazz und mehr ... Preis: € 37,- NM

Theater Pfütze Nürnberg

Preise Theater Pfütze: € 14,- (Erw.); € 8,50 (Ki.)

Sa.	02.12.	16.00 Uhr	Niemand heißt Elise (9+) Pfütze-Schauspiel nach der Vorlage von Alvaro Solar, Karin Schroeder & Andreas Goehrt Kooproduktion mit dem Stadttheater Fürth <i>Ein Theaterstück über das Flüchten, über das Fremdsein und das langsame Ankommen. Eine Geschichte über die wirklich wichtigen Dinge im Leben, die davon erzählen, wie ein Jemand über sich hinauswächst.</i>
So.	03.12.	18.00 Uhr	
Sa.	09.12.	16.00 Uhr	
So.	10.12.	18.00 Uhr	
Sa.	16.12.	16.00 Uhr	Der große böse Fuchs (6+) Musikalisches Live-Hörspiel <i>Ein Fuchs steckt wegen seiner Harmlosigkeit in einer tiefen Existenzkrise. Darum schmiedet er zusammen mit der Wölfin einen Plan: Er stiehlt auf einem Bauernhof Eier, um an den frisch geschlüpften Küken seinen Appetit zu stillen. Doch der Plan geht schief</i>
So.	17.12.	18.00 Uhr	
Mi.	27.12.	16.00 Uhr	
Do.	28.12.	16.00 Uhr	
Sa.	13.01.	16.00 Uhr	Die Biene im Kopf (8+) Pfütze-Schauspiel von Roland Schimmelpfennig Eine Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg <i>Die Fantasie wird zum Rettungsring, der das Kind im Alltag über Wasser hält. Aus dem Spiel heraus entsteht auch die Musik der Inszenierung. Im Bühnenraum befindet sich eine Art Klangspielplatz. Geräusche und Klänge werden anhand einer Reihe speziell entwickelter elektronischer Instrumente, mobiler Objekte, Kontaktflächen etc. live von den Spielenden erzeugt und erstaunen und überraschen.</i>
So.	14.01.	16.00 Uhr	
Sa.	20.01.	16.00 Uhr	
So.	21.01.	16.00 Uhr	
So.	28.01.	18.00 Uhr	

Theater Salz + Pfeffer Nürnberg

Fr.	29.12.	20.30 Uhr	Um Himmels Willen – lasst uns schöpfen!
Sa.	30.12.	20.30 Uhr	<i>Wo kommen wir her? Was war vor dem Anfang? Wer hat angefangen? Und wird es ein Ende geben oder ist das Universum unendlich?</i>
So.	31.12.	20.00 Uhr	<i>Seit jeher suchen die Menschen rund um die Welt nach Antworten auf diese Fragen. Und diese könnten unterschiedlicher nicht sein: Von einem über dem Wasser schwebenden Geist über sich streitende göttliche Wesen bis hin zu kreativ kreierenden Spinnen reichen die Erzählungen. Manchmal geht es sehr geordnet zu, manchmal herrscht das absolute Chaos. Aber immer entsteht eine Welt. Inspiriert von diesen Menschheitsmythen begeben sich zwei Spieler*innen auf eine magische Reise zu den Quellen des Lebens. Reisen Sie mit vom Nichts in die unendlichen Möglichkeiten der Schöpfung.</i>
So.	31.12.	22.30 Uhr	
Fr.	02.02.	20.30 Uhr	
Sa.	03.02.	20.30 Uhr	
So.	04.02.	16.00 Uhr	Preise: € 19,-; 12,50
Sa.	02.12.	16.00 Uhr	Die Weihnachtsgans Auguste (7 Jahre)
So.	10.12.	15.00 Uhr	Preis: € 8,-
Sa.	16.12.	16.00 Uhr	
So.	17.12.	15.00 Uhr	
Fr.	05.01.	20.30 Uhr	Der eingebildete Kranke (Molière)
Sa.	06.01.	20.30 Uhr	Preise: € 19,-; 12,50
So.	07.01.	16.00 Uhr	
Fr.	12.01.	20.30 Uhr	
Sa.	13.01.	20.30 Uhr	
So.	14.01.	15.00 Uhr	Der Regenbogenfisch (ab 3 Jahre)
			Preis: € 8,-
Sa.	20.01.	16.00 Uhr	Der Zapperdockel und der Wock
So.	21.01.	15.00 Uhr	Preis: € 8,-
So.	28.01.	15.00 Uhr	

Dehnberger Hof Theater, Lauf

Fr.	08.12.	19.30 Uhr	„Bargeflüster“ Prickelnd! Rührend! Unerhört!
Sa.	09.12.		Schauspielrevue
			Preis: € 26,-
So.	03.12.	14.00 bis	„Eine Woche voller Samstage“
Di.	26.12.	16.00 Uhr	Familienmusical ab 6 Jahren
			Preise: € 15,-; 8,- (Ki.) € 6,- jedes weitere Kind
Fr.	15.12.	19.30 Uhr	Klaus Karl-Kraus
			„Schrille Nacht, eilige Nacht“
			Preise: € 24,-; 21,-
Sa.	16.12.	16.00 Uhr	„Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma in bayerischer Sprache mit
So.	17.12.		Wolfgang Riedelbauch
			Preise: € 26,-; 22,-
Sa.	30.12.	19.30 Uhr	Dresdner Salondamen
			„Der Wind hat mir ein Lied erzählt“
			Preise: € 28,-; 24,-
So.	07.01.	16.00 Uhr	Neujahrskonzert mit Norbert Nagel und Jutta Czurda
			Preise: € 25,-; 24,-
Fr.	12.01.	19.00 Uhr	„Fünftes Theater-Kneipen-Quiz“
			mit DHT mit Bernd Weller
			Preis: € 5-
Sa.	13.01.	18.00 Uhr	Bierbosse
			„Wo man braut, da lässt es sich gut leben“ – alles rund ums Bier
			Preis: € 59,- (inkl. Verkostung)

Do. Fr.	18.01. 19.01.	19.30 Uhr	„Ruhm und Ruin“ Ein musikalisches Theaterspektakel von und mit Heiner Bomhard und Gankino Circus Preise: € 26,-; 22,-
Do.	25.01.	19.30 Uhr	Luise Kinseher „Wände streichen, Segel setzen“ – Kabarett - Preise: € 28,-; 24,-
Fr.	26.01.	19.30 Uhr	„Bessere Menschen“ (Schauspiel) Text und Regie: Heiner Bomhard Preise: € 26,-; 22,-
Sa. So.	27.01. 28.01.	19.30 Uhr 16.00 Uhr	„Die bessere Hälfte“ Komödie von Alan Ayckbourn Preise: € 26,-; 22,-

Rote Bühne Nürnberg

Kulturverein Rote Bühne e.V. – Vordere Cramergasse 1

Fr.	01.12.	20.00 Uhr	Fragen Sie Frau Ursula! - Chansonkabarett <i>Männermordende Diva, gestresste Society-Lady, Fernsehmoderatorin – all das ist Frau Ursula. Vor allem ist sie die mondäne Bühnenfigur des Chansonniers Roman Söllner, die in diesem Programm durch ihre Fernsehshow „Fragen Sie Frau Ursula!“ führt.</i> Preise: € 20,-; 18,- (erm.)
Sa. So.	02.12. 03.12.	20.00 Uhr 18.00 Uhr	Burlesque Cocktail - Kinky Minsky & Friends Mixed Burlesque Show Preise: € 33,-; 18,- (erm.)
Fr.	08.12.	20.00 Uhr	Da steppt die Motte! Anette Röckl & Julia Kempken wissen, wie! Eine tänzerisch-musikalische Lesung Preise: € 20,-; 18,- (erm.)
Sa.	09.12.	20.00 Uhr	Erotische Frauennacht – Ein verführerischer Abend rund um die Erotik - Comedy, Gesang & Burlesque <i>Das Original aus dem Theater am Park in Bad Nauheim, nun das erste Mal zu Gast im Theater rote Bühne in Nürnberg.</i> Preise: € 29,-; 24,- (erm.)
So.	10.12.	16.00 Uhr	Die Lamettafee - Eine deutsch-deutsche Weihnachtskomödie mit Lina Lärche & Gerd Normann - Comedy, Musik, Tanz Preise: € 25,-; 21,- (erm.)
Fr.	15.12.	20.00 Uhr	Voyage en chansons - Eine französische Chansonreise mit Dany Tollemer Klavierbegleitung: Andreas Rüsing Preise: € 20,-; 18,- (erm.)
So.	17.12.	18.00 Uhr	Volle Möhre! Improkabarett Preise: € 12,-; 9,- (erm.)
Mi. Do.	28.12. 29.12.	19.00 Uhr	MaerenKabinett & Fred Munker - Vom Zauber der Rauhnächte Musikalische Lesung Preise: € 20,-; 18,- (erm.)
Sa. So.	30.12. 31.12.	20.00 Uhr 17.00 Uhr	Burlesque Ensemble der roten Bühne: Burlesque - Die Jubiläumsshow! Preise: € 33,-; 18,- (erm.) Silvester Preise: € 45,-; 24,50,- (erm.)
Fr.	05.01.	20.00 Uhr	Fred Munker & Stephan Greisinger – Classic meets Jazz Preis: € 20,-
Sa.	06.01.	20.00 Uhr	Chaotic Strings – Am besten nichts Neues! Dada Comedy Preis: € 28,-

So.	07.01.	18.00 Uhr	Franziska Wanninger – Für mich soll's rote Rosen hageln Preis: € 25,-
Fr.	12.01.	20.00 Uhr	Salonlöwengebrüll – Salonmusikcomedy Preis: € 25,-
Sa. So.	13.01. 14.01.	20.00 Uhr 18.00 Uhr	Glühbirnenglanz und rauchende Schlotte Nürnbergers 1920er Preis: € 29,-
So.	21.01.	18.00 Uhr	Abenteuer mit der Kneipen-Katze, Kleidermotten & anderen Weggefärten mit Anette Röckl, die Kolumnistin von „Hallo Nürnberg“ der NN Preis: € 20,-

Stadttheater Fürth

Sa. So. Di. Do. Fr.	02.12. 03.12. 26.12. 28.12. 29.12.	15.00 Uhr	Oh, wie schön ist Panama – Familienstück von Janosch ab 5 Jahren Produktion Stadttheater Fürth <i>Der kleine Bär und der kleine Tiger leben zufrieden an einem Fluss. Eines Tages wird eine Holzkiste ans Ufer gespült. Darauf steht, woher sie kommt – aus „Pa-na-ma“. Müsste dieses „Panama“ nicht genauso riechen wie diese Kiste, nämlich herrlich nach Bananen. Sofort sind der kleine Bär und der kleine Tiger vom Fernweh gepackt</i> Preise: € 15,-; 13,-; Kinder € 7,50
Di.	05.12.	19.30 Uhr	Weihnachten mit Hans Sigl <i>Hans Sigl lädt im Stadttheater Fürth zu einem vorweihnachtlich stimmungsvollen Abend der literarischen und musikalischen Unterhaltung. In einem festlichen wie vielseitigen Programm rezitiert der beliebte Schauspieler und Moderator aus heimischer und internationaler Weihnachtsliteratur von Astrid Lindgren über Bertolt Brecht bis hin zu Peter Rosegger und bietet einen unterhaltsamen wie ungewöhnlichen Rahmen zum Schmunzeln, Nachdenken und Reflektieren. Musikalisch wird der gebürtige Steirer von der Tiroler Familienmusik Waldauf unterstützt.</i> Preise: € 61,-; 56,-; 51,50; 46,50; 28,- NM
So.	10.12.	17.00 Uhr	Die Jungen Fürther Streichhölzer Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen Musikalische Leitung: Christel Opp und Bernd Müller mit dem Vor-, Nachwuchs- und Sinfonieorchester der Jungen Fürther Streichhölzer und dem Kammerorchester Klanglust! <i>Werke von Edvard Grieg, Peter Iljitsch Tschaikowsky</i> Preise: € 22,-; 20,-; 16,-; 13,- 8,-
Do. Fr. Sa. So.	14.12. 15.12. 16.12. 17.12.	19.30 Uhr	Fast normal – next to normal Reunion Konzertante Aufführung 10 Jahre nach der Deutschsprachigen Erst-aufführung. Produktion Stadttheater Fürth. Leitung: Christoph Wohlleben <i>Von zeitloser Aktualität schildert „Next to normal“ anhand des vermeintlich gewöhnlichen Lebens einer Familie, welchen Stellenwert, Normalität und Makellosigkeit in unserer Gesellschaft haben. Berührend und mitreißend zugleich wirft es die Frage auf: Wie hält man solch ein sensibles Konstrukt wie Familie am Leben, wenn psychische Erkrankungen es in Form orkanartiger Gefühlsausbrüche in seinen Grundfesten erschüttern?</i> Preise: € 46,-; 43,-; 35,-; 26,-; 11,-

Di.	19.12.	19.30 Uhr	<p>Eine Weihnachtsgeschichte Bühnenmärchen mit Musik nach Charles Dickens Gastspiel sagas, Stuttgart <i>Zeitlos und aktuell erscheint diese 1843 erstmals veröffentlichte Geschichte. Gerade in einer Zeit der Egozentrik betont das Werk von Charles Dickens den Wert der Nächstenliebe und eines emphatischen Umgangs miteinander. In der Interpretation von Herbert Knaup und Samuel Finzi erhält die Erzählung trotz moralischen Grundton eine unglaubliche Lebendigkeit. Beiden gelingt es im Zusammenspiel mit der Bühnenmusik, den typischen, skurrilen britischen Humor auf anrührende Weise herauszuarbeiten. Die sozialkritische Erzählung über den alten Geizhals Ebenezer Scrooge, der am Vorabend des Weihnachtsfests von vier Geistern heimgesucht wird und durch sie seine Menschlichkeit wiederentdeckt, ist ein Klassiker.</i> Preise: € 41,-; 37,-; 31,-; 24,-; 11,-</p>
Mi.	20.12.	19.30 Uhr	<p>Quadro Nuevo - "Weihnacht" <i>Für die Musiker von Quadro Nuevo sind es die Erinnerungen aus der eigenen Kindheit – an die klare Winterluft, warmen Kerzenschein und den Duft von Bratäpfeln – die dem Zauber der Weihnacht innewohnen. Im Dezember stimmt das Ensemble mit seiner Auswahl an Weihnachtsliedern in ungewohnter und doch vertrauter Weise auf die Feiertage ein. Bekannte und selten gehörte Stücke werden von den vier Virtuosen charmant interpretiert.</i> Preise: € 51,50; 47,-; 42,-; 37,-; 28,- NM</p>
Fr. Sa.	22.12. 23.12.	19.30 Uhr	<p>Oh Tannenbaum – ein Weihnachts-Warm-up zum Mitsingen - - Wiederaufnahme - <i>Es darf wieder gesungen werden! Der beliebte Weihnachtsabend ist zurück! Unter Anleitung von Norbert Kuber, unterstützt von wahrhaft himmlischen Musikern Jo Barnikel, Norbert Nagel und Gästen werden Weihnachtslieder gemeinsam zum Klingen gebracht. Ob mit glockenheller Engelsstimme, mit kräftigem Bass, verhaltenem Summen oder mutigem Tenor – jeder und jede ist eingeladen, sein Weihnachtsliederrepertoire aufzufrischen.</i> Preis: € 20,-</p>
Sa. So.	30.12. 31.12.	19.30 Uhr 18.00 Uhr	<p>Breakin´Mozart DDC – Dancefloor Destruction Crew, Tanz & Choreographie Christoph Hagel, Regie & Klavier Preise: Samstag: € 61,-; 56,50; 51,50; 46,50; 28,- Sonntag: € 66,-; 61,-; 56,50,-; 46,50; 28,- NM</p>
Sa. So.	06.01. 07.01.	19.30 Uhr 15.00 Uhr Busabfahrt 13.30 Uhr	<p>Neujahrskonzert 2024 Stuttgarter Philharmoniker, Leitung: Conrad von Alphen <i>Werke von Johannes Brahms, Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti, Charles Gounod und Johann Strauß</i> Preise: PG I: € 41,-; PG II: 37,-; PG III: € 31,- ; 24,-; 11,- (Kombipaket mit Bus PG III € 46,-)</p>
Do. Fr.	11.01. 12.01.	19.30 Uhr	<p>Die Reise der Verlorenen (Schauspiel von Daniel Kehlmann) Gastspiel Altonaer Theater mit Theaterlustproductions <i>Im Jahr 1939 gehen 937 Jüdinnen und Juden in Hamburg an Bord der St. Louis. Niemand auf der Welt will die jüdischen Geflüchteten haben. Die St. Louis wird nach Hamburg zurückbeordert. Doch Kapitän Gustav Schroeder kämpft um und für die Menschen auf dem Schiff. Erst als Schroeder erwägt, das Schiff auf Grund laufen zu lassen, kommt Hilfe. Einige europäische Länder bieten jeweils einer bestimmten Quote von Jüdinnen und Juden Zuflucht. Aber Nazi-Deutschland überzieht den gesamten Kontinent mit Terror und Krieg. Und so geht die Reise der Verlorenen weiter.</i> Preise: € 32,-; 30,-; 27,-; 21,- 11,-</p>

Sa.	13.01.	19.30 Uhr Einführung 19.00 Uhr	Württembergisches Kammerorchester Leitung: Zohar Lerner; Dominik Wagner, Kontrabass; Friedrich Thiele, Violoncello Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie für Streichorchester Nr. 10, h-Moll Giovanni Botesini Konzert für Kontrabass und Streichorchester Nr. 1 fis-Moll Robert Schumann Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129 (Fassung für Streichorchester) Giovanni Bottesini Gran Dui Concertante für Violoncello, Kontrabass und Streichorchester über Themen aus Vincenzo Bellinis Oper "I Puritani" Preise: € 41,-; 37,-; 31,-; 24,-; 11,-
So. Mo. Do. Fr.	14.01. 15.01 18.01 19.01.	19.30 Uhr	Die Czardásfürstin (Operette von Emmerich Kálmán) Gastspiel Neue Operette Wien <i>Zündende Melodien, mitreißender rhythmischer Elan und packende dramatische Akzente – "Die Czardásfürstin" gilt als eines der größten Meisterwerke der Operette!</i> Preise: € 41,-; 37,-; 24,-; 11,-
Sa.	20.01.	19.30 Uhr	Power! Percussion - Around the World „ <i>Towaboo – Rhythm Around the World</i> “ heißt das neue Programm von „Power! Percussion“. Gemeinsam mit internationalen Gästen aus Japan und den USA bringt das Ensemble die wunderbare Vielfalt der Kulturen mit dem Puls der Gegenwart auf die Bühne – eine rhythmische Reise rund um den Globus. Wie ansteckend, virtuos und extrem unterhaltsam die Schlagzeuger quer durch alle Kontinente grooven, spüren die Besucher mit jeder Faser ihres Körpers. Preise: € 61,-; 56,-; 51,50; 46,50; 28,- NM
So.	21.01.	19.30 Uhr	Jenaer Philharmonikie & Mirijam Contzen, Violine Leitung: Simon Gaudenz Robert Schumann Ouvertüre, Scherzo und Finale für Orchester E-Dur op. 52 Felix Mendelssohn Bartholdy Konzert für Violine und Orchester e-Moll, op. 64 Franz Schubert Sinfonie Nr. 8 C-Dur, D 944 „Die Große“ <i>Mirjam Contzen gastierte u.a. beim Konzerthausorchester Berlin, Gewandhaus- orchester Leipzig, Philharmonischen Staatsorchester Hamburg, Israel Chamber Orchestra und BBC Philharmonic Orchestra. Für ihre Einspielungen erhielt sie den Echo und Opus Klassik.</i> Preise: € 41,-; 37,-; 31,-; 24,-; 11,-
Mi. Do. Fr. Sa. So.	24.01. 25.01. 26.01. 27.01. 28.01.	19.30 Uhr	Kibbutz Contemporary Dance Company, Israel – Delusion <i>Geprägt durch die Handschrift ihres gegenwärtigen künstlerischen Leiters Rami Be'er erlangte das Tanzensemble international große Anerkennung. Rami Be'ers Choreografien erschließen sich über Stimmung, Gefühl, Textur über den Subtext – umgesetzt in Bewegung, Raum, Dynamik. Sie vereinen ritualartige Momente mit hochintensiver Körperlichkeit. „Delusion“ besteht aus mehreren Akten, und die Fragmente fügen sich immer wieder neu und kaleidoskopartig zusammen.</i> Preise: € 46,-; 42,-; 35,-; 26,-; 11,-

Kulturforum Fürth, Große Halle

Sa.	02.12.	16.00 Uhr	Die wilden Schwäne – Schauspiel von Thomas Brasch
So.	03.12.	16.00 Uhr	-Wiederaufnahme -
Sa.	09.12.	15.00 Uhr	Produktion Stadttheater Fürth
So.	10.12.	15.00 Uhr	<i>In der Fürther Inszenierung entfalten sich kraftvolle Bilder, fein ausbalanciert zwischen dem märchenhaften Reich der Fantasie und der Realität.</i> Preis: 15,- €
Do.	18.01.	20.00 Uhr	Passagen: Quan Intuitive Musik – Musik im Augenblick Stadttheater Fürth/BR Franken/Kulturforum Fürth Stefan Poetsch, Violine, Viola, Electronics' Markus Stockhausen, Trompete, Flügelhorn, Electronics Christian Thomé, Percussion, Electronics Preis: € 27,-

Comödie Fürth

So.	17.12.	19.00 Uhr	Martin Rassau - LOU MER MEI ROUH Mit Martin Rassau & Bernhard Ottinger <i>Beide nehmen sich einer ganz besonders arg vernachlässigten Spezies an: dem leidenden Mann! Selbst die kritische Marke der 50 gerade mal überschritten, weiß der fränkische Parade-Komödiant Rassau ganz genau, wovon er spricht: Denn gerade in der Mitte des Lebens angekommen – und schon geht's los: die ersten Zipperlein melden sich.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,-
Mi.	20.12.	19.30 Uhr	Caveman - Du sammeln, ich jagen. Mit Martin Luding <i>Caveman begeistert seit Jahren die Zuschauer mit seiner Erläuterung der kleinen und großen Unterschiede zwischen Mann und Frau. Männer sind Jäger und Frauen Sammlerinnen – daran haben über 10.000 Jahre Evolution nichts geändert.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,-
Do. Fr.	21.12. 22.12.	19.30 Uhr	Django Asül - Rückspiegel 2023 <i>Ein satirischer Jahresrückblick Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein. Und so hat sich das vergangene Jahr einen eigenen Rückspiegel redlich verdient! Denn es war wieder ein Jahr voller überraschender Wendungen, Krieg, Klimakleber und so einiges mehr.</i> Donnerstag: Preise: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,- Freitag: Preise: € 39,-; 34,-; 29,-; 25,-

Do.	28.12.	19.30 Uhr	Heißmann & Rassau - „SKETCHPARADE 3.0“ <i>Zusammen mit ihren humorerprobten Gästen (u.a. Christin Deuker, Patric Dull, Sabrina Anderlik, André Sultan-Sade) geben die Verwandlungskünstler Heißmann & Rassau mit ihrer „Sketchparade 3.0“ das vielleicht beste Rezept gegen die Widrigkeiten des Lebens: Spaß und Humor in seiner schönsten Form. Dazu präsentiert das Ensemble flotte Songs aus Musical und Film – hier wechseln flotte Sprüche mit heißen Rhythmen!</i> Preise: Freitag/ Samstag: € 39,-; 34,-; 29,-; 25,- Sonst. Tage: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,-
Fr.	29.12.	19.30 Uhr	
Sa.	30.12.	19.30 Uhr	
Mi.	10.01.	19.30 Uhr	
Do.	11.01.	19.30 Uhr	
Fr.	12.01.	19.30 Uhr	
Sa.	13.01.	19.30 Uhr	
So.	14.01.	15.00 Uhr	
Mi.	17.01.	19.30 Uhr	
Do.	18.01.	19.30 Uhr	
Fr.	19.01.	19.30 Uhr	
So.	21.01.	15.00 Uhr	
Mi.	24.01.	19.30 Uhr	
Do.	25.01.	19.30 Uhr	
Fr.	26.01.	19.30 Uhr	
Sa.	27.01.	19.30 Uhr	
So.	28.01.	15.00 Uhr	
Di.	09.01.	19.30 Uhr	ROLAND HEFTER: „So lang’s no geht“ <i>Nach mittlerweile 30 Jahren auf der Bühne fallen ihm immer wieder neue Lieder und Geschichten ein, wie in seinem laufenden Programm. Die Themen tragen unverwechselbar seine Handschrift: Das Leben mit all seinen Facetten und seiner innigen Liebe zur Heimat und zum Dialekt, frei von patriotischen oder stolzen Attitüden. Immer verbunden mit der tiefen Dankbarkeit, hier in Bayern leben zu dürfen - in (s) einem weltoffenen Bayern, wohlgemerkt, das sich fern gängiger Klischees bunt und tolerant zeigt. Neben den Sonnenseiten traut sich Roland Hefter aber auch, eigene Niederlagen zu besingen.</i> Preise: € 27,-; 24,-; 21,-; 17,-
Mi.	31.01.	19.30 Uhr	Werner Schmidbauer - „Mia san oans“ <i>Mittlerweile über sechzig, bin ich fernab von Altersmilde, Satttheit oder innerem Rückzug. Die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen seit der Pandemiezeit und des Beginns der russischen Invasion in die Ukraine beschäftigen mich zutiefst. Die entstandenen tiefen Risse spalten unsere Familien, unsere Gesellschaft und unsere gemeinsame Welt. Auch ich spüre Zweifel, Angst und auch Wut in mir, aber noch stärker den festen Glauben daran, dass wir es immer noch in der Hand haben, zusammen aufzustehen und gegen Angst, Zweifel, Spaltung und Zerstörung anzugehen.</i> Preise: € 35,-; 32,-; 27,-; 22,-
Fr.	02.02.	19.30 Uhr	David Kebekus – Überraschend <i>Dinge, die David Kebekus überraschend findet, sind speziell bis manchmal sehr heikel. Aber präsentiert aus einer Perspektive, aus der man dann doch drüber lachen muss. Überraschend anders zeigt David in seinem zweiten Programm, wie interessante Comedy funktionieren kann. Über große Theorien bis zu den kleinen Kämpfen des Alltags. Mit seiner angenehm ruhigen Art präsentiert er unaufgeregt auch gern heftige Aussagen. Hierbei gelingt es ihm immer, eine Verbindung zur Gesellschaft und aktuell diskutierten Problemen herzustellen.</i> Preise: € 31,-; 27,-; 24,-; 21,-

Sa.	27.01.	19.30 Uhr	Norbert Neugirg & Die Altneihäuser Feierwehrcapell´n Benannt hat sich unser 1985 erfundener Haufen nach dem Biotop Altneuhäuser im Naturschutzgebiet Waldnaabtal bei Windischeschenbach im Oberpfälzer Wald in Bayern. Der Kommandant monologisiert zwischen den gespielten Titeln eigenartig daher und trägt so wesentlich zum Verstreichen der vereinbarten Zeit bei. Preise: € 47,-; 43,- ; 39,-; 35,- NM
So.	25.02.	19.00 Uhr	Lucas & Arthur Jussen mit London Philharmonic Orchestra Leitung: Karina Canellakis; Lucas und Arthus Jussen, Klavier Preise: € 55,-; 47,-

Markgrafentheater Erlangen

So.	10.12.	18.00 Uhr	Etwas Besseres als den Tod finden wir überall Ein Singspiel von Martin Heckmanns – Wiederaufnahme - <i>Die Bremer Stadtmusikanten werden mit Livemusik und endzeitlichem Galgenhumor radikal neu erzählt: Die Tiere auf Gut Herrenhausen werden ausgebeutet und misshandelt. Aber auch das Hofbesitzerpaar sieht sich nur als Opfer der Verhältnisse. Die Tiere erkennen, dass Sterbenlernen ihr Weg ist, um dem tödlichen Stillstand einer menschengemachten Endzeit entgegenzutreten. Dabei helfen drei Dinge: Solidarität, Humor und Musik.</i> Preis: € 27,-
So.	31.12.	19.00 Uhr	Der Fiskus (Komödie von Felicia Zeller) – Wiederaufnahme - <i>Mit markantem Sprachwitz gibt Zeller Einblicke in den absurden Alltag des Finanzamts – und manch nützlichen Steuertrick</i> Preis: € 27,-
So.	03.12.	15.00 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten – Kinderstück zu Weihnachten Nach den Brüdern Grimm von Philipp Löhle Preis: € 16,-
So.	17.12.	15.00 Uhr	
Di.	26.12.	17.00 Uhr	
Do. Fr.	25.01. 26.01.	19.30 Uhr	Die Möwe (Komödie von Anton Tschechow) <i>Sommer auf dem Landgut: Eine Schauspielerin und eine, die es werden will. Ein Schriftsteller und einer, der es werden will. Zwischen den Vieren: Liebe Eifersucht, Eitelkeiten und Kränkungen. Die übrigen Sommergäste haben es auch nicht leicht, denn hier steht jede und jeder dem eigenen Glück im Weg und verliebt sich zuverlässig in die oder den Falsche*en.</i> Preis: € 27,-
So.	28.01.	18.00.Uhr	Rainer Glas Universal Ensemble Gastspiel <i>The Rainbow Suite. Eine musikalische Reise um die Welt</i>

Theater in der Garage

Preise: € 13,-

Fr. Sa.	01.12. 02.12.	20.00 Uhr	Und alle Tiere rufen: dieser Titel rettet die Welt auch nicht mehr <i>Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Debatten über Sinn und Unsinn von Klimaprotesten längst passé und weder Eisbär noch Nashorn vom Aussterben bedroht wären. Klingt idyllisch? Der Preis dafür wäre lediglich: Eine Welt ohne Menschen. Von dieser erzählt Thomas Köck mit poetischem Blick und als atmosphärisches Requiem über das Verpassen des Momentes zur Umkehr.</i>
Mi. Di. Mi.	06.12. 09.01. 10.01.	20.00 Uhr	Die Leiden des jungen Werther (Johann Wolfgang von Goethe) Wiederaufnahme

Di.	12.12.	20.00 Uhr	Kanal
Mi.	13.12.		Ein Stück aus Erlangen am Europakanal, der nach ca. 2510 km ins Schwarze Meer fließt (von Anastasija Bräuninger und Linus Lutz)
Do.	14.12.		<i>Es herrscht Krieg in Europa. Es ist die Rede von Solidarität, der Verteidigung unserer Demokratie und einer Zeitenwende. Doch bildet sich diese in unserem Leben ab? Das Stück Kanal spürt aus Erlangen heraus den Auswirkungen des Krieges nach.</i>

Erlanger Musikinstitut e.V. – Rathsberger Straße 1-3

Preise: Reihe 1-5: € 29,-; Reihe 6-11: € 24,-; Reihe 12-13: € 20,-

Fr.	08.12.	19.00 Uhr	Vogler-Quartett – 40 Jahre Individualqualität <i>Werke von J. Haydn, E. Schulhoff, F. Schubert</i>
Sa.	20.01.	19.00 Uhr	Sonatenabend Pavel Berman, Violine; Dorian Keilhack, Klavier Johannes Brahms Sonate G-Dur, op. 78 E. Ysaye Sonate Nr. 3 d-Moll, Ballade op. 27 Richard Strauss Sonate Es-Dur, op. 18
Fr.	02.02.	19.00 Uhr	Erlebnis Klangreise – wie hat Schubert seine Musik gehört? <i>Erleben Sie den Unterschied zwischen den Klangerlebnissen heute und vor 230 Jahren! Als Einführung für das Konzert am Samstagabend stellen Sophia Stiehler und Wei Lee die klanglichen Unterschiede von historischen und modernen Instrumenten vor. Es werden mit Klangbeispielen an altem und neuem Instrumentarium die Unterschiede der Klangästhetiken von heute und der Zeit der Kompositionen veranschaulicht und die damalige Musizierpraxis näher erklärt und vorgestellt.</i>
Sa.	03.02.	19.00 Uhr	Eine Reise in alte Klangwelten Sophia Stiehler, Violine; Wie Lee, Hammerflügel <i>Werke von W.A. Mozart, F. Schubert, C. Schumann, L.v.Beethoven u.a.</i> <i>Das Duo widmet sich der Erarbeitung und Aufführung klassischer und romantischer Stücke mit historischen Instrumentarium, um der Klangästhetik der Komponisten näher zu kommen und den Stücken eine neue Farbe zu schenken.</i>

St. Matthäus-Kirche Erlangen

So.	03.12.	17.00 Uhr	Magnificat Weihnachtsoratorium Johannes Sebastian Bach Hayoung Ra, Sopran, Alfons Brandl, Tenor, Anton Weinmann, Bass Kantorei St. Matthäus Leitung: Susanne Hartwich-Duefel Preise: PG 1: € 29,-; erm. € 24,- PG 2: € 22,-; erm. € 10,-
------------	---------------	------------------	--

Kosbacher Stad'l Erlangen, Reitersbergstr. 21

Fr.	23.02.	19.00 Uhr	„Séance um Mitternacht“ von Hans-Peter Zeller
Sa.	24.02.	19.00 Uhr	Theatergruppe Siemens
So.	25.02.	17.00 Uhr	<i>Roxanne hält in ihrem Cottage in einem kleinen irischen Dorf</i>
Fr.	01.03.	19.00 Uhr	<i>Geisterbeschwörungen ab. Die Teilnehmer versammeln sich aus den unterschiedlichsten Beweggründen um ihre Glaskugel. Ein verborgener</i>
Sa.	02.03.	19.00 Uhr	<i>Schatz oder die Kontaktaufnahme mit dem versehentlich vergifteten</i>
So.	03.03.	14.00 Uhr	<i>Ehemann sind nur einige davon.</i> <i>Zunächst verläuft die Séance um Mitternacht wie geplant. Roxanne befragt die Glaskugel, während ihre Nichte Kerry mit selbst erzeugten Spezialeffekten für eine unheimliche Atmosphäre sorgt. Doch etwas geht schief und plötzlich steht da ein echter Geist. Pilgrim, den nur Roxanne sehen kann, hat so viel Spaß in der Welt der Lebenden, dass er beschließt zu bleiben</i> Preis: €14,- (ermässigt € 10,-); Familienkarte € 30,- (2 Erw., 2 Kinder).

Fifty-Fifty – Kabarettbühne-Erlangen

Ab 6 Personen können wir für Sie einen Tisch reservieren.

Bitte auf der Bestellung vermerken!

Fr.	15.12.	20.00 Uhr	Stephan Bauer - » Weihnachten fällt aus - Josef gesteht Alles! « <i>Alle Jahre wieder kommt das Christuskind... und macht nichts als Ärger. Streitende Familien, brennende Tannenbäume und gestresste Menschen, die in der Vorweihnachtszeit durch Innenstädte hetzen, auf der verzweifelten Suche nach Geschenken. Wenn wir ehrlich sind, hat man in der Adventszeit den Eindruck, Bethlehem war eine Filiale von REWE.</i> Preis: € 27,60
Sa.	16.12.	20.00 Uhr	Fee Badenius & Stefan Ebert » Gemeinsame Sache « <i>Fee Badenius zeigt ihre vertraute ebenso wie ganz neue musikalische Seiten. Songwriter Stefan Ebert begleitet sie an diesem Abend an Klavier und zweiter Gitarre und bringt außerdem einen ganzen Packen eigener Lieder mit.</i> Preis: € 27,60
So.	17.12.	18.00 Uhr	Klaus Karl-Kraus » Budderblädzli, Bunsch und Bäggli « <i>Klaus Karl-Kraus präsentiert fränkisch-humorvolles zur Weihnachtszeit. Kurios, komisch, kritisch: So betrachtet der Erlanger Kabarettist Klaus Karl-Kraus die immer wiederkehrende besinnliche Weihnachtszeit.</i> Preis: € 25,40
Mi.	20.12.	20.00 Uhr	Helmfried von Lüttichau » Plugged – ein Soloprogramm « <i>„One-Man-Show“ mit allem, was ihm Spaß macht: Von Lüttichau schlüpft in die unterschiedlichsten Rollen – in verschiedensten Dialekten, vertont eigene Gedichte und versucht sich an seinen Lieblings-Rocksongs, Scheitern inbegriffen. Und das natürlich „plugged“ mit E-Gitarre – persönlich, sympathisch, echt.</i> Preis: € 25,40
Do.	21.12.	20.00 Uhr	Michael A. Tomis » Wiedersehen macht Freude - die Retro-Comedy-Show « <i>Michael A. Tomis bringt in seiner Retro-Comedy-Show die goldenen Jahrzehnte der Fernsehunterhaltung zurück auf die Bühnen dieser Republik und mit ihnen die Stars jener Zeit. Erleben Sie einen großen Kleinkunst-Abend zwischen Showmastern, Gassenhauern und Straßenfegern mit genialen Parodien, perfektem Timing und unschlagbarem Witz.</i> Preis: € 25,40
Sa.	23.12.	20.00 Uhr	Wulli & Sonja » Musikalischer Jahresrückblick « <i>Wie schon in den vergangenen Jahren möchten sie die Songs, die sie dieses Jahr begleitet und beeindruckt haben, nochmals mit ihrem Zuhören erleben.</i> Preis: € 27,60
Mi.	03.01.	19.00 Uhr	Mathias Tretter - Nachgetrettert – der satirische Jahresrückblick <i>Nichts war mehr, wie es war. Ganze sechs Jahre gab es keinen Jahresrückblick von Mathias Tretter. Weil er sich irgendwann gefragt hat: Warum nochmal erinnern an alles, was einen schon beim ersten Hören genervt hat? Reicht doch, dass es einmal passiert ist.</i> Preis: € 29,80
Mi.	10.01.	20.00 Uhr	Maybebop - Muss man mögen <i>In ihrer neuen Show präsentieren sie einen dampfenden Kessel neuer Songs: Vom kabarettistischen Höhenflug zur sprachlich wahnwitzigen Albernheit, von berührender Ballade zu aufreibendem Elektropunk, vom Gute-Laune-Ohrwurm zur bissigen Satire überrascht jede Nummer aufs Neue. Dabei sind die Jungs unerreicht uneitel und noch sympathischer, spontaner und souveräner als beim letzten Mal. Also alles wie immer.</i> Preis: € 34,20
Do.	11.01.	16.30 Uhr	Maybebop - MAYBEBOP LIVE-Kindertour „KINDERKRAM“ <i>Jetzt verwirklichen sie sich mit ihrem ersten Kinder-Liveprogramm einen lang gehegten Traum. Ganz nach dem Motto „Wir singen, wovon wir wissen“ kramen die vier Familienväter zielsicher in ihrer Songkiste und holen Lieder hervor, die nicht nur die Kids zum Träumen, Lachen und Tanzen bringen.</i> Preis: € 16,60

Fr.	12.01.	20.00 Uhr	<p>Reiner Kröhnert – ER <i>Stephen KINGs ES lebt – hat seine Niederlage gegen die kleinen Paschas vom Club der Verlierer gut überstanden und heißt heute Friedrich Merz. Ein gutes Lachen ist in der heutigen Zeit eines, das einem im Halse stecken bleibt. Reiner Kröhnert liefert hier zuverlässig. Egal ob er Trump parodiert, Robert Habeck, Boris Becker oder Klaus Kinski u.v.a. – immer erzeugt er beim Zuschauer das Gefühl, die parodierten Personen auf eine neue, teils verstörend-heitere Weise kennenzulernen.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 29,80</p>
Sa.	13.01.	20.00 Uhr	<p>Kabarettrückblick mit Peter Vollmer & Herrn Heuser vom Finanzamt <i>Auch in diesem Jahr wird es Knaller geben, so schön und absurd, besser können wir sie nicht erfinden. Wir bleiben in Lauerposition und sammeln für Sie die Highlights. Dies wird kein Jahr für schwache Nerven – aber freuen Sie sich auf einen krönenden Abschluss!</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
So.	14.01.	18.00 Uhr	<p>Christine Eixenberger – Einbildungsfreiheit <i>Sie fegt mit ihrem aktuellen Solo-Programm „Einbildungsfreiheit“ gewohnt rasant von einer Bühne zur nächsten. Sie kann auch gar nicht anders, denn sie hat sich frei gemacht. Von ihren eigenen vier Wänden nämlich – gezwungenermaßen. Alles beginnt mit einem biblischen Wasserschaden: Von sagemuwobenen Pilzkolonien und nicht ganz so flotten Handwerksburschen aus ihrer Wohnung vertrieben, bricht Christine Eixenberger in eine Odyssee durch den Groß- und Kleinstadtdschungel auf.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
Do.	18.01.	19.00 Uhr	<p>21. Erlanger LachNacht - Mixed Show <i>Die LachNacht – eine abwechslungsreiche Show mit vier Künstlern und einem Moderator. Die ausgewählten Künstler stammen aus den Bereichen Comedy, Kabarett und Musik – jeder Künstler wird Sie etwa eine halbe Stunde begeistern. Es erwartet Sie eine abendfüllende und heitere Mixed Show. Moderation: Atze Bauer</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>
Sa.	20.01.	20.00 Uhr	<p>Fee Brembeck - Erklär mir, als wäre ich eine Frau <i>Wie steigt man aus einem Zug aus? Wie funktioniert Frühstück? Wie geht noch mal das, was ich seit Jahren beruflich mache? Und wie bedient man eigentlich ein Telefon? Sie denken, Sie wüssten die Antworten auf all diese Fragen – dann sind Sie wahrscheinlich ein Mann! Als Frau oder weiblich gelesene Person darf man sich diese Dinge im Alltag hingegen oft und ungefragt erklären lassen.</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>
Do.	25.01.	20.00 Uhr	<p>Stefan Kröll - AUFBRUCH! <i>Aufbruch in eine neue Ära? Aufbruch eingefahrener Denkweisen oder einfach nur der Aufbruch beim Wild – eine bayerische Antwort auf „des Pudels Kern“ von Goethe? So mehrdeutig wie der Titel sind auch dieses Mal wieder seine skurrilen Geschichten, Querverbindungen und Gedankensprünge, die längst zum Markenzeichen der höchst unterhaltsamen Vorstellungen geworden sind. „Was macht Hannibal mit seinem Resturlaub?“ „Weshalb lässt sich die eigene Tochter nicht von der Nussallergie überzeugen?“ „Und warum würde Stefan Kröll ein Lieblingswort der Deutschen, nämlich – Stress – gerne aus dem Wortschatz verbannen?“</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 27,60</p>
Fr.	26.01.	20.00 Uhr	<p>Tino Bomelino - Mit der Kraft der Power <i>Bist du mit deinem Leben nicht zufrieden? Du siehst eine Packung Scheiblettenkäse in der Sonne schmelzen und denkst dir “same”? Du hast gerade drei Fragen gelesen? Dann ist diese Show so extrem falsch für dich, dass es wieder maximal richtig ist! Wär dieses Programm ein Boot, wär es ein DOPPELDECKERKATAMARAN und für eine BÜHNE KOMPLETT UNGEEIGNET! TUT!</i></p> <p style="text-align: right;">Preis: € 25,40</p>

Sa.	27.01.	20.00 Uhr	Ensemble der Lach- & Schieß – AUFGESTAUT <i>Das Ensemble macht sich auf eine Reise. Also, das dachten sie. Denn nun sitzen sie schon seit Tagen in diesem Bus. In diesem Stau. Im Niemandsland. Ohne Netz. Es geht nicht vorwärts und nicht rückwärts. Es geht gar nichts mehr. Keiner weiß, warum. Die ersten Autos außenherum wurden bereits von ihren Fahrern aufgegeben. Sind das Wölfe, die da heulen? Die Businsassen – ein kunterbunter Haufen unterschiedlichster Desperados – suchen immer verzweifelter nach einem Ausweg.</i> Preis: € 27,60
Do.	01.02.	20.00 Uhr	Jonas Greiner - Greiner für Alle <i>Indem der 25-jährige in seinen Erzählungen so ziemlich alles, was um ihn herum passiert, mit Humor nimmt. Und sein Publikum nimmt er mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten. Ein unterhaltsamer Abend mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettszene! Aktuell, intelligent und brüllend komisch.</i> Preis: € 23,20
Fr.	02.02.	20.00 Uhr	Christoph Ackermann - Lügen haben lange Beine <i>Sie haben auch schon einmal geschwindelt? Kein Problem! Ein Hoch auf die Lüge! Sie zieht sich wie ein roter Faden durch die Literatur, die Musik, die Geschichte und unseren Alltag. Was wären wir ohne Baron Münchhausen, Pinocchio und Käpt'n Blaubär? Kein Kind kann gesund aufwachsen ohne zu schummeln, verstecken und übertreiben. Kein Single setzt sich mit einem ungeschönten Online-Profil durch. Und wer wählt schon einen Politiker, der keine haltlosen Versprechungen macht?</i> Preis: € 23,20

Zehntspeicher Neunkirchen am Brand, Anton von Rotenhahn Str. 2

Fr.	02.02.	19.30 Uhr	Han´s Klaffl - "Eine Art Best-of" <i>Han´s Klaffl, (Musik-) Lehrer aus Leidenschaft, geht in seinen kabarettistischen Soloprogrammen über Lehrer, Schüler und Eltern den weitverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund. Schonungslos deckt er auf, was wirklich hinter den verschlossenen Türen des Lehrerzimmers geschieht. Er taucht ein in die komplizierte Lehrer-Psychologie, gibt wertvolle Tipps für die Gestaltung von Elternsprechstunden und weicht in die Geheimnisse des stressfreien Unterrichts ein.</i> Preis: € 26,- NM
-----	--------	-----------	---

Marionettentheater Bamberg, Untere Sandstraße 10

Fr. Mi. So.	01.12. 27.12. 31.12.	17.00 Uhr	Hänsel und Gretel (Märchen) Preise: € 17,50; 11,50
Sa.	02.12.	16.00 Uhr	Dorn-Röschen (Märchen) Preise: € 17,50; 11,50
So. Fr. Sa.	03.12. 08.12. 09.12.	17.00 Uhr 17.00 Uhr 16.00 Uhr	Die Prinzessin und der Schweinehirt (Weihnachtsmärchen) Preise: € 17,50; 11,50
Fr. Sa. So. So.	15.12. 16.12. 17.12. 17.12.	17.00 Uhr 16.00 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr	Zusätzliche Termine: Fr. 22.12.: 17.00 Uhr, Sa. 23.12.: 15.00 Uhr, 17.00 Uhr Mo. 25.12.: 15.00 Uhr, Di. 26.12.: 16.00 Uhr, Fr. 29.12.: 17.00 Uhr, Sa. 30.12.: 16.00 Uhr
Fr. Sa. Fr.	01.12. 09.12. 20.12.	19.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Der Sandmann (Schauspiel) Preise: € 25,50; 21,50
Fr. Fr.	15.12. 22.12.	19.00 Uhr	Die Zauberflöte (Oper) Preise: € 29,50; 25,50
Sa.	02.12.	18.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum (Schauspiel) Preise: € 25,50; 21,50

Fr. Sa.	08.12. 16.12.	18.00 Uhr	Doctor Johannes Faust (Schauspiel)	Preise: € 25,50; 21,50
------------	------------------	-----------	---	------------------------

Konzerthalle Bamberg

Sa.	16.12.	20.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Patricia Kopatchinskaja spielt Luca Francesconi Jakub Hrůša – Dirigent Patricia Kopatchinskaja – Violine Luca Francesconi Konzert für Violine und Orchester »Corpo Elettrico« (Deutsche Erstaufführung) Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92 Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-
So.	31.12.	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Mit Beethovens Neunter ins neue Jahr Tarmo Peltokoski – Dirigent Sophia Brommer – Sopran Natalya Boeva- Mezzosopran Benjamin Bruns – Tenor Tilmann Rönnebeck – Bass Chor des Bayerischen Rundfunks Chor Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit Schlusschor über Schillers Ode »An die Freude« Preise: PG I € 72,-; PG II € 62,-; PG III € 52,-
So.	01.01.	17.00 Uhr	Bamberger Neujahrskonzert 2024 Bamberger Kammerorchester – Dirigent Gerhard Olesch Annika Baum – Fagott Hartmut Schröder – Tenor Wie ließe sich das neue Jahr besser begrüßen als mit einem schwungvollen musikalischen Auftakt und beliebten Melodien aus Oper und Konzert. Es ist nunmehr 25-jährige Tradition: alljährlich das große und festliche Neujahrskonzert. Auf dem Programm Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Anton Bruckner (zum 200. Geburtstag), Richard Strauss, Carl Maria v. Weber, Giuseppe Verdi und Johann Strauss. Preise: PG I € 40,-; PG II € 35,-; PG III € 302,-; PG IV 25,-
Sa.	10.02.	20.00 Uhr	Bamberger Symphoniker - Nikolaj Szeps-Znaider dirigiert Brahms und Schumann Nikolaj Szeps-Znaider – Dirigent Saleem Abboud Ashkar – Klavier Johannes Brahms Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-Moll op. 15 Johann Sebastian Bach Fuga (2. Ricercata) a 6 voci aus dem »Musikalischen Opfer« BWV 1079, für Orchester gesetzt von Anton Webern Robert Schumann Symphonie Nr. 2 C-Dur op. 61 Preise: PG II € 49,-; PG III € 39,-

Schloß Wernsdorf

Sa. So.	16.12. 17.12.	18.00 Uhr 16.00 Uhr	Capella Antiqua Bambergensis Es ist ein Ros entsprungen Festliche Musik zur Weihnachtszeit Preise: € 20,-; 14,- erm.
------------	------------------	------------------------	--

Burg Rabenstein Ahorntal

Sa.	02.12.	20.00 Uhr	Adventskonzert – Celtic Christmas Concert Andy Lang – Harfe und Songpoesie Preis: € 23,50
Sa.	09.12.	19.00 Uhr	Murder Mystery Dinner - Murder for Fun <i>Gehen Sie mit auf Verbrecherjagd! Während eines exquisiten 4-Gang-Menüs inszenieren die Schauspieler von Greene Entertainment im historischen Ambiente der Burg Rabenstein eine Mordgeschichte, bei der die Grenzen zwischen Fiktion und Wirklichkeit ebenso verwischt werden wie die zwischen Schauspielern und Publikum.</i> Preis: € 100,50
So.	10.12.	16.00 Uhr	Klingender Advent im Kaminzimmer! Cornelia Götz (Sopran, Klavier, Gitarre). <i>Über 800 mal gab Cornelia Götz die "Königin der Nacht" aus der Zauberflöte weltweit - in der Semper Oper, Scala, Met, um nur einige wenige große Opernhäuser zu nennen. Am 2. Advent singt, spielt und erzählt sie auf Burg Rabenstein und stimmt vor flackerndem Kaminfeuer auf Weihnachten ein.</i> Preis: € 24,50
Sa.	16.12.	19.00 Uhr	Adventsdinner im Prunksaal der Burg Rabenstein - Christmas & Jazz, Swing und Soul mit Bettina Langmann (Gesang), Victoria Pohl (Klavier), Felix Wiegand (Kontrabass), Florian Kettler (Schlagzeug) <i>Weihnachtsmusik, die das Herz berührt und die Seele wärmt - so stimmt Sängerin Bettina Langmann zusammen mit Victoria Pohl, Felix Wiegand und Florian Kettler zum Abendessen auf Weihnachten ein.</i> Preis: € 90,50
Sa.	30.12.	18.00 Uhr	4-Gänge-Burgmenü & Feuerzangenbowle Preis: € 60,50
Mo. Do.	01.01. 04.01.	17.00 Uhr	Burgmenü mit Höhlenzauber Preis: € 60,50
So.	07.01.	16.00 Uhr	Neujahrskonzert Preis: € 23,50-

Information:

Die Parkmöglichkeiten für das Staatstheater Nürnberg (Opern-, Schauspielhaus, etc.) sind stark eingeschränkt.

Theater Parkhaus, Zufahrt Richard Wagner-Platz

(Theaterpauschale € 4,00, Knopf Theatertarif drücken, gleich am Kassensautomat bezahlbar)

• **Andere Möglichkeiten.**

- Parkhaus Sternstor, beim Opernhaus gegenüber
(Theaterpauschale € 4,00, Barcode der Eintrittskarte muss gescannt werden, gleich am Kassensautomat bezahlbar).
- Parkhaus Sebalder Höfe, am Rathenauplatz (Äußere Laufer Gasse)
Direkter Anschluss mit der U2 oder U3 zum Opernhaus, Fahrzeit 4 Minuten.
- Parkplatz am Wegfeld an der Straßenbahnschleife, (keine Parkgebühr)
dann Linie 4 bis Friedrich-Ebert-Platz, Weiterfahrt mit U3
oder Linie 4 bis Plärrer, Weiterfahrt mit U2 oder U3.
- Parkhaus Herrnhütte an der Äußeren Bayreuther Straße (Parkhaus kostenlos),
Weiterfahrt mit der U2 zum Opernhaus.
- Weitere Parkhäuser in der Umgebung des Opernhauses.
z.B. am Hauptbahnhof und im City-Park-Center; jedoch keine Theaterpauschale!

Achtung!

Eintrittskarten u.a. für das Staatstheater Nürnberg gelten als kostenlose VGN-Fahrkarten!

Hinweise für Busteilnehmer.

Der Fahrpreis für den Bus je Teilnehmer beträgt.

€ 20,- Ebrach

Die genannten Abfahrtszeiten gelten für die Bushaltestelle „Siemensstadion“, Komotauer Straße.

Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie einen Fahrplan mit **aktuellen** Zeiten und Haltestellen.

Karten-Bestellung per E-Mail.

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterumschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an.

info@theaterring-erlangen.de, wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

Allgemeine Hinweise.

Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung des Staatstheaters Nürnberg, des Stadttheaters Fürth, mehrerer Kulturämter, des GVE, des Theatervereins fifty-fifty und anderer Veranstalter.

Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.

ACHTUNG. Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.

- 1) Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
- 2) Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
- 3) Für folgendes Theater richten Sie bitte Ihre Kartenbestellungen direkt an.
Theater Mumpitz. Tel. (0911) 600050 oder per E-Mail. vorverkauf@theater-mumpitz.de
- 4) Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
- 5) Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
- 6) Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
- 7) Für das Staatstheater Nürnberg gilt.
Rollstuhlfahrer und Begleitperson zahlen als Paar nur eine Karte.
- 8) Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein. Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.
- 9) Die **Eintrittskarten** mit dem VGN-Symbol „**Fahren mit der Eintrittskarte**“
berechtigen am Veranstaltungstag zur Fahrt zum Veranstaltungsort mit allen VGN-Verkehrsmitteln
(DB. 2. Klasse). Sie gelten drei Stunden vor der Veranstaltung bis 3.00 Uhr des folgenden Tages zur einmaligen Hin- und Rückfahrt.
Dies gilt vor allem für Veranstaltungen des Staatstheaters Nürnberg. Für andere Veranstalter rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Siemens Theaterring Erlangen

Werner-von-Siemens-Str. 34 - 91052 Erlangen,

Telefon. 09131 / 5391470 (**Montag-Freitag 9.00 – 12.00 Uhr**)

Fax. 09131 / 5391472

nur für Infos und E-Mail-Bestellungen.

E-Mail. info@theaterring-erlangen.de

Internet- Adresse. <http://www.theaterring-erlangen.de>

Hier finden Sie auch unsere Programme als .pdf- Datei.

Der „Siemens Theaterring Erlangen“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Gegenwärtig wird der „Siemens Theaterring Erlangen“ von der Siemens AG finanziell gefördert. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht.